

Buy_Out Central Europe II

PRESSEINFORMATION

Seite 1

BUY_OUT CENTRAL EUROPE II ERWIRBT DIE BUDERUS GIESSEREI WETZLAR UND DIE TIROLER RÖHRENWERKE TRM

- **Buy_Out Central Europe II schließt nur dreieinhalb Monate nach dem First Closing ersten Beteiligungsvertrag ab**
- **Buderus Giesserei Wetzlar GmbH (D) und Tiroler Röhren- und Metallwerke AG (A) sowie die drei gemeinsamen Vertriebsgesellschaften sind am Europäischen Markt erfolgreich etabliert**
- **Markt- und Wachstumspotenzial überzeugen Investmentteam**

Wien, 16. Oktober 2007 – Dreieinhalb Monate nach dem First Closing erwirbt die von Kurt Stiassny und Michael Tojner gegründete Buy_Out Central Europe II Beteiligungs-Invest AG gemeinsam mit Investoren und Unterstützung der Oberbank AG sowie der Bank für Tirol und Vorarlberg AG die Mehrheit an dieser Unternehmensgruppe. Die Beteiligung wird von einer neu gegründeten österreichischen AG gehalten werden und umfasst die Tiroler Röhren- und Metallwerke AG mit einer Produktionsstätte in Hall in Tirol (A), die Buderus Giesserei Wetzlar GmbH in Wetzlar (D), ebenfalls mit einer Produktionsstätte, und drei Vertriebsgesellschaften in Tschechien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und den USA. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Verkäuferin, die Buderus Foundry Management S.ar.L, wird mit 25,1% weiter an dem Unternehmen beteiligt bleiben. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörde. Das Closing soll zum Jahresende erfolgen.

„Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss der Verkaufverhandlungen. Die Tiroler Röhren- und Metallwerke und die Buderus Giesserei Wetzlar waren in der Vergangenheit sehr erfolgreich am Markt tätig. Die Unternehmensgruppe gilt als Qualitätsführer und ist die Nummer 2 am Europäischen Markt im Standard-Röhrengeschäft aus Gusseisen. Bei Spezialrohren für den Trinkwasserbereich, bei Rohrsystemen für Beschneiungsanlagen und bei Rammpfählen zur Grundsicherung hält sie sogar die Europäische Marktführerschaft“, kommentiert Kurt Stiassny, Vorstandsvorsitzender der Buy_Out Central Europe II das Investment. „Unser Ziel ist es, gemeinsam mit dem Management der Gruppe an den bisherigen Erfolgen anzuschließen, die

Buy_Out Central Europe II

PRESSEINFORMATION

Seite 2

Marktpositionen weiter auszubauen und zusätzliche Marktchancen zu nutzen. Es ist durchaus denkbar, dass die Unternehmensgruppe bereits in den nächsten Jahren ein attraktiver Börsenkandidat ist.“

„Mit der Buy_Out Central Europe haben wir einen Partner in der Gesellschaft, mit dem wir unsere Wachstumschancen hervorragend umsetzen können. Wir sind froh, einen solch kompetenten Partner mit diesen Erfahrungen im internationalen Ausbau unseres Geschäftes als neuen Mehrheitsgesellschafter gewonnen zu haben“, sagt Rolf Glessing, Geschäftsführer der Buderus Foundry Management.

Die Marktchancen bestehen sowohl bei Standard- als auch bei Spezialrohren. Vor allem Osteuropa, insbesondere Russland, hat heute, aufgrund fehlender Geldmittel in der Vergangenheit, im Trinkwasserbereich hohen Nachholbedarf. Spezielle EU-Förderungen sollen die Situation der Trinkwasser-Infrastruktur in den neuen EU-Ländern verbessern. Für Buderus/Tiroler Röhren eine ideale Ausgangssituation, um die bisherigen Tätigkeiten in diesem Bereich zu forcieren. Im Zusammenhang mit der geplanten intensiveren Bearbeitung des osteuropäischen Marktes ist neben den Produktionsstätten in Hall und Wetzlar, die der neue Eigentümer auf jeden Fall behalten bzw. bei Bedarf weiter ausbauen will, ein zusätzliches Werk in Russland angedacht.

*Die **Buy_Out Central Europe II Beteiligungsgruppe** entstand im Frühjahr 2007 aus der Zusammenarbeit von Kurt Stiassny, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Unternehmens Invest AG, und Michael Tojner, dem Gründer und Vorstand der führenden österreichischen Investmentgesellschaft Global Equity Partners Beteiligungs-Management AG (GEP). Der Beteiligungsfokus der Buy_Out Central Europe II konzentriert sich auf mittelständische Industrie- und Gewerbeunternehmen mit einem Jahresumsatz von rund € 30 bis 300 Mio. Neben Österreich zählen die Schweiz, Süddeutschland und Osteuropa zum geografischen Zielgebiet.*

Für Rückfragen:

Sandra Bauer, Public Relations und Investor Relations
Tel.: +43 1 581 83 90 61 | Mobil: +43 664 80 581 83 61